

Eingebracht in der Sitzung am 29.06.2020
Antragsteller: Junos Studierende

Emailadressen mit Klarnamen statt Matrikelnummern

An vielen Universitäten ist es bereits Standard, dass Studierende eine Email-Adresse mit ihrem vollen Namen haben. Nicht so an der Uni Wien, hier haben Studierende eine Email-Adresse, die sich aus dem Jahr ihres Studienbeginns und ihrer Matrikelnummer zusammensetzt. Das macht diese Email-Adressen absolut unbrauchbar für uni-externe Kommunikation und uni-intern trägt dies dazu bei, Studierende weiter auf ihre Matrikelnummer zu reduzieren.

Die Hochschulvertretung der Universität Wien möge daher beschließen,

- Diese Thematik in Gesprächen mit dem Rektorat der Universität Wien, sowie sonstigen relevanten Stellen, anzusprechen und sich dafür einzusetzen, dass Studierende der Uni Wien künftig eine Emailadresse mit Klarnamen statt Matrikelnummern bekommen.
- Sollte ein vollständiger Umstieg von Emailadressen mit Matrikelnummern durch Emailadressen mit Klarnamen aus zwingenden technischen oder rechtlichen Gründen nicht möglich sein, setzt die ÖH Uni Wien gegenüber den relevanten Stellen dafür ein, dass Studierenden neben der Emailadresse mit Matrikelnummer eine zusätzliche Emailadresse mit Klarnamen zur Verfügung gestellt wird.